

# Das sind unsere **Leitziele** zum Themenbereich Gewaltprävention













**W**ir wollen Gewalt weniger wahrscheinlich machen.

 Deshalb wollen wir, dass alle an der Schule Beteiligten

- einander zuhören
- sich verstehen
- sich gegenseitig ernst nehmen
- ihre Sprache kontrollieren
- Eigentum achten
- einen friedlichen, höflichen und respektvollen Umgang mit einander pflegen
- Eigenarten anderer tolerieren
- sich gegenseitig helfen
- miteinander reden - miteinander leben
- klare Regeln und Vereinbarungen treffen und einhalten
  - innerhalb der Klasse
  - innerhalb der Schule
- eigene Gefühle annehmen und den Umgang mit ihnen steuern
- die Gefühle anderer anerkennen
- über ihr eigenes Verhalten nachdenken
- sich in andere hineinversetzen
- ihre Grenzen kennen und nicht überschreiten
- Erklärungen zulassen
- nachfragen
- sich beherrschen
- zu positivem Verhalten ermutigen.

**W**ir wollen bei oder - wann immer möglich - vor aufkeimenden Konflikten angemessen reagieren.

Hiermit haben wir positive Erfahrungen gemacht:

-  Rückzugsmöglichkeiten schaffen
-  Ablenken auf andere Personen oder Sachen
-  Gespräche führen
  - zunächst mit den Konfliktparteien getrennt
  - mit den Eltern
-  durch humorvolle Reaktionen die Situation entschärfen
-  Gefühle zum Thema machen
-  Gelegenheit zum gemeinsamen Spiel geben
-  Schüler als Streitschlichter einsetzen (andere Verständnisebene)
-  Aufgaben und Verantwortungen übertragen
-  positive Verhaltensweisen wahrnehmen, unterstützen, bestätigen und verstärken
-  Rollenspiele einsetzen
-  an die Hilfsbereitschaft appellieren
-  vermitteln